



AUSBILDUNGSBERUF Fachpraktiker/in für personenbezogene Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung findet an drei Tagen in der Praxis und an zwei Berufsschultagen pro Woche statt. Zusätzlich erhalten die Schüler individuellen Förderunterricht.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung ermöglicht den Zugang zur generalistischen Pflegeausbildung.

Aufgaben und Tätigkeiten:

Die Fachpraktiker*innen

- betreuen und unterstützen pflegebedürftige Menschen im Alltag.
- unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei der Körperpflege, messen die Vitalzeichen (Puls, Blutdruck) und führen prophylaktische Maßnahmen durch.
- übernehmen hauswirtschaftliche Aufgaben z.B. das Einkaufen, Kochen.
- organisieren und führen Beschäftigungsangebote wie Spielenachmittag durch.

Ausbildungsinhalte:

- Gesundheit, Körperpflege, Prophylaxen, Kosmetik
- Speisezubereitung, Service, Hausreinigung, Textilreinigung
- Aktivitäten und Gestaltung (z.B. Spiele, Milieugestaltung, 10 Min. Aktivierung, ..)
- Allgemeinbildender Bereich (Deutsch, Fachrechnen, Politik und Gesellschaft, Ethik)

Voraussetzungen

- Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- gute körperliche Konstitution
- Eigenmotivation und Leistungsbereitschaft
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein

Arbeitsorte:

- Wohn- und Pflegeheime
- Privathaushalte
- Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation
- Krankenhäuser
- Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und der Jugendhilfe

